



Workshop zum Projekt ars pro pace

15. und 16.7. Holzmarkt ,Treffpunkt am Brunnen 16 Uhr / 17.7., 11-14h im Epplehaus

Was ist FRIEDEN? Für dich?

Manchmal merkst du erst bei einem Streit, dass es vorbei damit ist...

Und wenn du dir mal Geschichte anschaust? Wahrscheinlich wurde dein Geschichtswissen durch Jahreszahlen von geführten Kriegen gespeichert. Und heute? Überall brennts doch! Was geht uns das in Nordafrika an? In Afghanistan? **Na klar wollen wir das alle auch nicht.**

Wenn dann erklärt wird, warum die aufeinander losgehen, dann wird einem schlecht und du fällst in eine Art Koma oder du schlägst dem Nächsten, der dir blöd kommt, eins rein...

An diesem workshop wirst du Menschen kennenlernen, die sich mit Krieg und Frieden schon eine lange Zeit beschäftigt haben- auf vielen Gebieten. Und mit denen zusammen kannst du dich aus unterschiedlichen Perspektiven zum Thema nähern. Deine Erfahrungen damit einbringen, was abgeht in der Schule / Lehre, und wo du so rumkommst . Wie du das mit den Nachrichten über unsere Weltlage so aushälst.. Auch wird einer mitschreiben, was dazu erarbeitet wird. Am Ende wollen wir den Text an einen Friedensbotschafter weitergeben als eine Art Friedenscharta. Zusammen mit dem Friedensbild, das mit vielen Kindern und Jugendlichen in Tübingen entstanden ist.

Intuitiv wissen wir, dass Frieden mit Offenheit, Freundschaft, Liebe zu tun hat- mit vor allem Respekt vor dem, was dir entgegentritt. Und das so zu leben braucht Vertrauen und Empathie. **Der Workshop soll dir Anregungen geben, dies selbst in deiner Welt umzusetzen.**

Manchmal verhält es sich nämlich so wie in der Physik längstens bewiesen ist, dass sich etwas entwickelt und plötzlich zeitgleich sich etwas realisiert, was zuvor direkt nicht in Berührung kam. Die Geschichtsbetrachtung mit dieser Sichtweise entschlüsselt sich zunehmend bis in die Tragödien unserer Gegenwart hinein. Die Wissenschaftler nennen das übrigens ein morphogenetisches Feld. Praktisch heißt das, dass was du denkst und fühlst irgendwann dann draußen sich auch so verändern wird.

Du bist gefragt mit deinen Erfahrungen, deinen Gedanken, deinen Ideen – vor allem von der Welt von Morgen. Die Zukunft liegt in unseren Händen. Packen wir's an!

Die Internationale Friedensbewegung Kids guernica wird vertreten von

Dr. Hatto Fischer, Dichter, Philosoph, ehemaliger Berater zum Kulturausschuss des Europäischen Parlaments, Europäischer Koordinator von Kids' Guernica, Mitglied der Plattform für ein interkulturelles Europa, gemeinsam mit der Jugendinitiative Kreisau am Entwickeln eines Jugendprojektes zum Thema 'Nation und Identität', Koordinator des NGOs Poiein kai Prattein (schöpferisch und praktischsein) in Athen

Nadine Ritzl, Mitarbeiterin des **Instituts für Friedenspädagogik Tübingen e.V.**

Holger Augustin, Mitglied der Friedensbewegung, friedenspolitisches Engagement bei der deutschen Friedensgesellschaft, 2 Jahre Freiwilligendienst bei Aktion Sühnezeichen, Beratung für Kriegsdienstverweigerer, Blockadeaktion in Großengstingen u.a. Großes Interesse an der Frage: wie kann man Frieden lernen? (z.B. Aktion Ferien vom Krieg, Cinema Jenin...)

Gäste:

Fatema Nawaz, geb. 1969 in Kabul/ Afghanistan, flüchtete 1979 in die Bundesrepublik Deutschland. Hier studierte sie Kunst in Essen. Nach einem einjährigen Aufenthalt in Tokyo kehrte sie 2003 wieder nach Kabul zurück. Informationen zur Lage in Afghanistan ,NGO zur Unterstützung von Schulen in Afghanistan, Lebt und unterrichtet in Düsseldorf, studiert Kunsttherapie

Alexandra Zanne, Filmemacherin, Gezoncourt, Frankreich